



Roman Steinbauer im BMW 325 E36

MOTORSPORT Driftchallenge in Kärnten

PERG. Vergangene Woche fand in St. Veit an der Glan ein Lauf zur Driftchallenge Austria statt. Roman Steinbauer vom Rallye Club Perg nahm dies zur Gelegenheit, sich auf einer für ihn komplett neuen Strecke mit der Konkurrenz zu messen. Steinbauer fühlte sich auf der neuen Strecke von Anfang an wohl und war bereits mit den Trainingsläufen zufrieden. Ein Ausrutscher, der mit dem Heck voran in einem Reifenstapel endete ließ ihn kurz Zittern, der Schaden am Heck seines BMW 325 E36 war jedoch gering, sodass einer Teilnahme an den Wertungsläufen nichts im Wege stand. Diese verliefen an sich gut. Lediglich im ersten Durchgang löste sich die Lauffläche von einem der Hinterreifen, was natürlich Zeit und somit Punkte kostete. Im dritten Wertungslauf konnte Steinbauer 17 von 18 möglichen Punkten erreichen. Insgesamt schnitt Steinbauer mit dem 14. Platz von 50 gestarteten Fahrzeugen sehr gut ab. Einziger Wermutstropfen – in der Klassenwertung verpasste er mit nur 0,17 Punkten Rückstand seinen ersten Stockerlplatz und landete auf Platz vier. ■

MEISTERKNABEN

Wögerbauer führte Katsdorf in die Landesliga zurück

KATSDORF. Knapp ein Jahr nach dem die Union Katsdorf als Landesliga-Dreizehnter in die Relegation musste und dort gegen Andorf zwei Mal den Kürzeren zog, wurde die Rückkehr in die zweithöchste Spielklasse Oberösterreichs besiegelt.

Der Traum vom direkten Wiederaufstieg wurde am Pfingstsonntag mit einem Heimsieg über Vorderweißbach besiegelt. Bis dahin hatten die Katsdorfer mit massivem Druck der Konkurrenz aus Julbach und St. Georgen/Gusen – beide Teams spielten eine starke Saison – umzugehen. Dabei verlief der Start in die Meistersaison nicht ganz rund. Bereits nach vier Runden wurde die Zusammenarbeit mit Trainer Oliver Ablinger beendet, Jugendleiter Josef Seyrlhner übernahm interimistisch. In der Winterpause übernahm dann mit Andi Wögerbauer (Bild rechts), der langjährige Union Katsdorf-Kapitän, das Trainerzepter. Seine Schützlinge gingen als Dritter in die Frühjahrssaison und wurden vom Jäger zwischenzeitlich selbst zum Gejagten. Acht Siege, zwei Unentschieden und zwei Nieder-



Die Katsdorfer „Meisterknaben“ genossen die Feierlichkeiten. Foto: Union Katsdorf

lagen, darunter jene im bedeutungslosen letzten Spiel gegen Wartberg, reichten am Ende aus, um die Konkurrenz erfolgreich abzuschütteln.

Nach den ausgiebigen Feierlichkeiten, die am Pfingstwochenende beim „Heimzeltfest“ seinen Ausgang nahmen, wird nach einer kurzen Pause die Vorbereitung auf die Landesliga-Saison gestartet. Nicht mehr dabei ist Goalie Joachim Sommer, der nach Schweinbach wechselt. Mit Lukas Ascher (ASKÖ Pregarten), Philipp Hofer und Lukas

Preining (beide St. Georgen) stehen bereits auch Zugänge fest. ■



Foto: Berfics

RELEGATION

Rieder Fußballer bleiben „erstklassig“

RIED/RIEDMARK. Das Zittern hat ein Ende – seit Samstagabend steht fest, dass die Fußballer der Union Ried/Riedmark auch in der kommenden Saison in der 1. Klasse Nord Ost spielen werden. Vorausgegangen waren zwei packende Relegationsduelle mit der

Spielgemeinschaft Weitersfelden/Kaltenberg/Liebenau. Diese gewann im Hinspiel am Donnerstag Heimrecht und ging im Weitersfeldener Waldstadion zunächst durch den Slowaken Marek Toth in Führung. Christoph Montri sorgte mit seinem so wichtigen

Auswärtstor nach knapp einer Stunde Spielzeit für den 1:1-Endstand. Auch im Retourmatch erwischte die Freistädter den besseren Start. Stefan Hinterkörner brachte die SPG bereits nach drei Minuten in Führung. Die Mannen von Fritz Prandstätter bewahrten

aber trotz der angespannten Situation die Nerven und führten durch Thomas Mayr und Moritz Leibetseder die Wende herbei. Die Rieder überstanden die turbulente Schlussphase ohne Gegentor und durften verspätet über den Klassenerhalt jubeln. ■